

ABHÄNGIG  
PARTEISCH  
SANGESFREUDIG

NR. 198  
VIVA ST. PAULI!  
FCSTPAULI.COM

# VIVA ST. PAULI



OFFIZIELLE STADIONZEITUNG DES FC ST. PAULI 2014/15  
FREUNDSCHAFTSSPIEL: FC ST. PAULI – CELTIC FC ANSTOSS: SONNABEND, 26.7.2014, 15 UHR

Wir feiern mit  
**KIEZHelden**  
(mehr ab S. 8)

# LET THE PEOPLE SING!





Freitag,  
28.3.2014:

# FC SANKT PAULI

## CELTIC FC



# SO HERE WE GO FOR 3 IN A ROW

## FC St. Pauli



### TOR

- 1 Philipp Heerwagen
- 13 Philipp Tschauner
- 30 Robin Himmelmann

### ABWEHR

- 3 Lasse Sobiech
- 4 Philipp Ziereis
- 8 Bernd Nehrig
- 15 Daniel Buballa
- 16 Markus Thorandt
- 20 Sebastian Schachten
- 23 Marcel Halstenberg
- 26 Sören Gonther
- 27 Jan-Philipp Kalla

### MITTELFELD

- 5 Tom Trybull
- 6 Florian Kringe
- 7 Dennis Daube
- 10 Christopher Buchtman
- 11 Marc Rzatkowski
- 22 Michael Görlitz
- 25 Dennis Rosin
- 29 Sebastian Maier
- 36 Okan Kurt

### ANGRIFF

- 9 Christopher Nöthe
- 12 John Verhoek
- 19 Lennart Thy
- 37 Kyong Rok Choi

**Trainer:** Roland Vrabec  
**Co-Trainer:** Timo Schultz  
**Torwarttrainer:** Mathias Hain

## FC St. Pauli welcomes Celtic FC for the third time!

In 1995, the days of Thomforde and Pröpper, van Hooijdonk and Grant, a goalless draw was far from being without action with one leg and one arm broken - let's hope for more goals and less injuries this time. 13,000 attended and strengthened the bond that was far less prevalent those days.

FCSP's centenary match in 2010 will be remembered for a belter of a goal by Paddy McCourt and the fans braving the ash clouds - some choosing to fly to Poland to „make it to Europe“ and get to the match at any costs which was attended by more than 19,000.

Today will see a new high with 25,000 expected to turn up. It will be the second-last home match before the demolition of the Nordkurve (north stand), so say farewell to the last bit of the old ground where so many of you stood and sang, made friendships and spilled beer.

Let's celebrate the connection between many fans at two clubs that are much *more than a club* but the expression of communities and where supporters don't deny that politics and football cannot be separated.

1910 e. V. (the FCSP Museum) and St. Pauli CSC have put out a booklet with more info and anecdotes on the 25 years of Celtic and St. Pauli – go and get it!



## FC St. Pauli begrüßt Celtic FC zum dritten Mal!

Es war zu Zeiten von Thomforde und Pröpper, van Hooijdonk und Grant – 1995 trafen die beiden Vereine zum ersten Mal in einem Freundschaftsspiel aufeinander. 13.000 sahen trotz eines torlosen Unentschiedens jede Menge Action auf dem Platz. Je ein Bein und Arm wurden gebrochen - hoffen wir auf mehr Tore und weniger Verletzungen!

Vom Jahr100-Spiel sind sicherlich Paddy McCourts Traumtor und die Fans in Erinnerung geblieben, die es trotz der Aschewolke auf allen möglichen und unmöglichen Wegen nach St. Pauli schafften. Manche landeten in Polen und schlugen sich von da aus durch. Das Spiel war dann mit rund 19.000 Besuchern fast ausverkauft.

Heute werden deutlich über 20.000 zum Spiel erwartet. Es wird gleichzeitig auch ein emotionales Spiel sein: das vorletzte der Nordkurve, bevor sie abgerissen wird. Für viele Gäste die letzte Chance, dem Rest des alten Stadions tschüss zu sagen, wo so viele gestanden und gesungen, Freundschaften geschlossen und Bier vergossen haben.

Lasst uns ein paar Bier und Cola auf zwei Vereine trinken, die *more than a club*, die Ausdruck von Gemeinschaften sind, die über den reinen Fußball hinaus gehen und deren Fans dazu stehen, dass Fußball und Politik nicht getrennt werden können. 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. und der St. Pauli CSC haben übrigens ein kleines Heft mit weiteren Infos und Anekdoten aus fast 25 Jahren Celtic und St. Pauli herausgebracht – holt es Euch!

Sänke Goldbeck

## Celtic FC



### TOR

- 1 Fraser Forster
- 24 Łukasz Zafuska
- 26 Craig Gordon
- 38 Leonardo Fasan

### ABWEHR

- 2 Adam Matthews
- 3 Emilio Izaguirre
- 4 Efe Ambrose
- 5 Virgil van Dijk
- 21 Charlie Mulgrew
- 23 Mikael Lustig
- 41 Darnell Fisher
- 44 Marcus Fraser
- 45 Lewis Toshney
- 99 Stuart Findlay

### MITTELFELD

- 6 Nir Bitton
- 7 Scott Brown
- 11 Derk Boerrigter
- 15 Kris Commons
- 18 Tom Rogić
- 25 Stefan Johansen
- 31 John Herron
- 33 Biram Kayal
- 36 Jackson Irvine
- 42 Callum McGregor
- 46 Dylan McGeouch
- 49 James Forrest
- 50 Paul George
- 53 Liam Henderson
- 56 Filip Twardzik

### ANGRIFF

- 10 Anthony Stokes
- 17 Amido Baldé
- 19 Holmber Fridjonsson
- 20 Teemu Pukki
- 28 Leigh Griffiths
- 32 Tony Watt
- 37 Bahrudin Atajić

**Trainer:** Ronny Deila





„ES MACHT  
MICH SEHR  
STOLZ, DAS  
AMT ZU  
BEKLEIDEN“

Foto: Witters

**Fabian Boll hat seinem Nachfolger große Fußstapfen hinterlassen, doch er ist bereit sich die Binde überzustreifen und das Amt des Kapitäns zu übernehmen: Sören Gonther. Der 27-jährige Innenverteidiger wird in der Saison 2014/15 die Kiezkicker aufs Feld führen und somit die Nachfolge Bollers antreten. Gonther freut sich auf die Aufgabe und ist bereit, Verantwortung zu übernehmen.**

**Sören, Cheftrainer Roland Vrabec hat Dich im Trainingslager in Villach zum neuen Kapitän der Braun-Weißen ernannt. Was bedeutet diese Wahl für Dich?**

Ich freue mich und es macht mich stolz, dass Roland Vrabec und das gesamte Trainerteam es mir zutrauen und mir die Verantwortung übertragen. Ich freue mich darauf, der neue Kapitän des FC St. Pauli zu sein. Besonders stolz macht es mich natürlich, der direkte Nachfolger von Boller zu sein.

**Hattest Du schon Kontakt zu Boller?**

Na klar. Kurz nachdem ich erfahren habe, dass ich der neue Kapitän sein werde, habe ich ihm eine SMS geschrieben. Er hat mir dann auch direkt gratuliert.

**Es sind große Fußstapfen, in die Du trittst...**

Das stimmt. Die Fußstapfen könnten natürlich ein wenig kleiner sein. Sie sind sicherlich riesengroß, allerdings traue ich mir zu, da hineinzuwachsen. Mir ist bewusst, dass mit dem Amt des Kapitäns viele Aufgaben verbunden sind, aber ich denke, dass ich diese auch meistern werde.

**Wie waren die Reaktionen aus dem Team auf Deine Wahl zum Kapitän?**

Die waren durchweg positiv. Von daher denke ich, dass sie nicht ganz unzufrieden mit der Wahl sind. Das freut mich sehr.

**Warst Du schon einmal Kapitän einer Mannschaft oder ist es das erste Mal, dass Du die Binde am Arm trägst?**

In Paderborn war ich bereits stellvertretender Kapitän, allerdings die Nummer drei hinter Markus Krösche und Florian Mohr. Es gab ein paar Spiele, in der ich das Team aufs Feld geführt habe, allerdings war ich noch nie der „erste“ Kapitän einer Mannschaft.

**Du bist jetzt seit zwei Jahren beim FC St. Pauli. Das erste davon hast Du aufgrund einer schweren Verletzung fast komplett verpasst. Nun bist Du der Kapitän. Das spricht für Dein Standing innerhalb der Mannschaft.**

In den vergangenen zwei Jahren ist bei mir sehr viel passiert. Andere Spieler brauchen dafür sicherlich eine ganze Karriere (*lacht*). Ich habe gegen den Abstieg gespielt, habe mir dann das Kreuzband gerissen, anschließend habe ich im letzten Jahr um den Aufstieg gespielt – da war wirklich schon fast alles dabei. Als ich zum FC St. Pauli gewechselt bin, habe ich direkt gesagt, dass ich bereit bin, Verantwortung zu übernehmen und ich denke,

dass ich das in der letzten Saison auch auf dem Platz gezeigt habe.

**Auf und abseits des Platzes gehst Du nun vorweg und wirst ein Vorbild für Deine Mitspieler sein. Wie wirst Du mit dieser neuen Rolle umgehen?**

Entscheidend ist für mich, dass es auf dem Platz funktioniert. Nicht nur von der Nummer eins bis elf, sondern auch von denen, die auf der Bank oder der Tribüne sitzen. Das hat man denke ich auch bei der Nationalmannschaft während der WM gesehen. Dort haben die Spieler immer wieder betont, wie wichtig der Teamgeist innerhalb des Teams für die gesamte Mannschaft war. So muss es auch bei uns sein und dafür möchte ich meinen Teil zu beitragen.

Jeder weiß, dass wir eine super Truppe haben, die charakterlich einwandfrei ist und deshalb freue ich mich auf die Aufgabe und natürlich auch darauf, die Jungs aufs Feld zu führen.

**Was wird Deine erste Amtshandlung als Kapitän? Wirst Du den Jungs einen ausgeben?**

Das auf jeden Fall. Da sehe ich mich in der Pflicht und das würde ich vom neuen Kapitän auch einfordern (*lacht*). Nach dem Celtic-Spiel wird sicherlich was von mir kommen. Ich werde mir da was einfallen lassen. Die Rechnung geht selbstverständlich auf mich.

**In einer Woche rollt wieder der Ball in der 2. Bundesliga. Wie lief die Vorbereitung für Euch? Seid ihr bereit für den Ligastart?**

Wichtig war für uns, dass wir im Sommer keinen großen Umbruch innerhalb des Teams hatten. Das kann für uns ein riesen Vorteil sein. Wir haben drei Jungs dazubekommen, die sich hervorragend in die Mannschaft integriert haben und super Typen sind. Dadurch, dass das Gros der Mannschaft zusammengeblieben ist, ist bei uns eine gewisse „Eingespeltheit“ vorhanden und diese müssen wir in der neuen Saison für uns nutzen. Wir haben eine super Vorbereitung absolviert, nun müssen wir das, was das Trainerteam uns in dieser Zeit mitgegeben hat, auch auf den Platz bringen.

**Heute Nachmittag feierst Du nun gegen Celtic FC Deine Premiere als Kapitän am Millernator. Bist Du schon aufgeregt?**

Das wird was ganz besonderes für mich, ein absoluter Gänsehaut-Moment. Im Stadion wird ordentlich was los sein und ich kann es kaum erwarten als erster aus dem Tunnel zu kommen. Es kribbelt schon gewaltig.

**Vielen Dank für das Gespräch, Sören!**

Interview: Robert Hoffmann

# HERZLICH WILLKOMMEN, JUNGS!

## MICHAEL GÖRLITZ

**GEBURTSDATUM: 8.3.1987**

**TRIKOTNUMMER: 22**

**POSITION: MITTELFELD**

Michael war der erste Neuzugang, den Sportdirektor Rachid Azzouzi zur neuen Saison 2014/15 vorstellen konnte, und das war auch gut so. Denn mit dem 27-jährigen Flügelflitzer hat Rachid einen heißbegehrten Kicker der zweiten Liga frühzeitig ins Boot der Kiezkicker holen können. Nicht nur aufgrund seiner spielerischen Fähigkeiten kann Michael in der neuen Saison eine wichtige Rolle bei den Braun-Weißen einnehmen. Der gebürtige Nürnberger hat in seinem Fußballerleben auch schon allerhand gesehen und erlebt. Mit 16 Jahren wechselte er in die Jugend von Bayern München und durchlief alle Jugendmannschaften des deutschen Rekordmeisters, ehe es nach einem Jahr bei der U23 der Bayern in den hohen Norden, genauer gesagt nach Schweden ging. Für dreieinhalb Jahre beackerte der Franke die rechte Außenbahn von Halmstadt BK und wurde in den ersten beiden Jahren zum Spieler der Saison seines Vereins gekürt. Nach seinem Vertragsende in Schweden zog es ihn wieder nach Deutschland. In zweieinhalb Jahren beim FSV Frankfurt gelangen ihm in 86 Partien insgesamt 13 Treffer und 13 Torvorlagen. **Herzlich Willkommen, Michael!**



## LASSE SOBIECH

**GEBURTSDATUM: 18.1.1991**

**TRIKOTNUMMER: 3**

**POSITION: ABWEHR**

Mit Lasse Sobiech kommt ein alter Bekannter zurück ans Millerntor. Bereits in der Saison 2011/12 war der 1,96-Hüne für die Kiezkicker aktiv. Nach einem Jahr, das Lasse aufgrund eines Außenbandrisses im Sprunggelenk nicht komplett durchspielen konnte, ging es für ihn in die Bundesliga zum Aufsteiger Greuther Fürth. Zwar stiegen die Kleebblätter wieder ab, Lasse jedoch blieb erstklassig und wechselte zu den Rothosen vom HSV. Von dort ist Lasse nun erstmal zu unserem magischen FC ausgeliehen. Nach eigenem Bekunden der „einzig infrage kommende Schritt.“ **Wir wünschen Dir, Lasse, alles Gute in Braun-Weiß.**

## DANIEL BUBALLA

**GEBURTSDATUM: 11.5.1990 TRIKOTNUMMER: 15**

**POSITION: ABWEHR**



Für den ein oder anderen unter Euch dürfte Daniel noch in guter Erinnerung sein. Am vorletzten Spieltag der letzten Saison gastierte der Linksverteidiger mit seinem damaligen Verein VfR Aalen am Millerntor. Das Ergebnis des Spiels ist uns gerade entfallen. Nicht nur wegen diesem Spiel bringt Daniel eine Bilanz mit ans Millerntor, die gerne so fortgeführt werden könnte. Denn auch beim Gastspiel in der davorliegenden Saison blieb Daniel ungeschlagen. Sprich, unser Neuzugang hat am Millerntor noch nie verloren. Weiter so, Daniel! Doch das ist nicht der Grund für seine Verpflichtung. Mit seinem dynamischen Spiel über die linke Abwehrseite wird der 24-jährige die Linie rauf und runter ackern und eher einen Kilometer mehr als zu wenig abspulen. **In diesem Sinne: Run on, Daniel!**

Fotos: Witters



## DENNIS ROSIN

**GEBURTSDATUM: 27.6.1996**

**TRIKOTNUMMER: 25**

**POSITION: MITTELFELD**

Ganz frisch mit einem Profivertrag ausgestattet wurde Nachwuchsspieler Dennis Rosin. Das Talent erhielt einen Vertrag bis 30.6.2017, inklusive einer Option auf ein weiteres Jahr. Seit vier Jahren schnürt Dennis seine Schuhe für Braun-Weiß. Kurz nach seiner Vertragsunterschrift ging es für den Youngster mit der Mannschaft von Coach Roland Vrabec ins Trainingslager nach Österreich, wo er sich laut Aussage des Übungsleiters klasse präsentierte. **Dennis, wir wünsche Dir auf Deinem Weg weiterhin viel Erfolg!**

Lennart Förster





## FRASER FORSTER

**GEBURTSDATUM: 17.3.1988**

**TRIKOTNUMMER: 1**

**BEI CELTIC SEIT: 2010**

**POSITION: TORHÜTER**

Fraser Forster stammt aus der Nachwuchsakademie von Newcastle United, wo ihm der Durchbruch im Profiteam der Magpies aber verwehrt blieb. 2010 wechselte der 2,01-Meter-Hüne zunächst auf Leihbasis zu Celtic und setzte sich auf Anhieb als Stammtorwart durch. Nachdem er 2012 fest bei den Hoops angeheuert hatte, machte der Keeper auch zunehmend international auf sich aufmerksam. Im November desselben Jahres brachte er in der Champions League die Stürmer des FC Barcelona reihenweise zur Verzweiflung und sorgte fast im Alleingang für den sensationellen 2:1-Sieg der Schotten. Die spanische Presse bezeichnete Forster nach dem Spiel ehrfurchtsvoll als „La Gran Muralla“, die „Große Mauer“. In der letzten Saison blieb der 26-Jährige in der Liga 1256 Minuten, fast 14 Spiele also, in Folge ohne Gegentor und stellte mit dieser Serie in Schottland einen neuen Rekord auf. Folgerichtig wurde der Schlussmann in den englischen WM-Kader berufen, blieb in Brasilien aber ohne Einsatz. Sein Debüt für die „Three Lions“ hatte Fraser Forster im November 2013 beim 0:2 gegen Chile gegeben.



## SCOTT BROWN

**GEBURTSDATUM: 25.6.1985**

**TRIKOTNUMMER: 8**

**BEI CELTIC SEIT: 2007**

**POSITION: MITTELFELD**

Gestatten: Mr. Celtic! Scott Brown wechselte 2007 für rund 6,6 Millionen Euro von Hibernian Edinburgh zu den Hoops. So viel Geld war bis dahin für einen Wechsel innerhalb Schottlands noch nie bezahlt worden. Seitdem trug der Mittelfeldspieler das Celtic-Trikot 280 Mal. Seine Markenzeichen sind Wille und Einsatzbereitschaft, manchmal auch ein bisschen zu viel von beidem: So flog das Kraftpaket beispielsweise letzte Saison im Spiel gegen den FC Barcelona wegen einer überharten Attacke gegen Neymar vom Platz. Nichtsdestotrotz ist der 29-Jährige seit vier Jahren der unumstrittene Celtic-Kapitän. Leider wird Scott Brown unseren Gästen heute fehlen. Seit Anfang Juli plagt sich der Mittelfeldspieler mit einer Oberschenkelverletzung herum.

Jörn Kreuzer

## MIKAEL LUSTIG

**GEBURTSDATUM: 13.12.1986**

**TRIKOTNUMMER: 23**

**BEI CELTIC SEIT: 2012**

**POSITION: ABWEHR**

Den Nachnamen Lustig bringt man ja normalerweise mit der Kindersendung „Löwenzahn“ in Verbindung, doch Fußballfans dürfte er spätestens seit dem 16. Oktober 2012 auch in einem anderen Zusammenhang etwas sagen: Mikael Lustig war Teil der schwedischen Nationalmannschaft, die Deutschland nach einem 0:4-Rückstand noch ein 4:4-Unentschieden abtrotzte. Dabei erzielte der Rechtsverteidiger in der 64. Minute das 2:4. Seit Januar 2012 streift sich der 27-Jährige das grün-weiß geringelte Trikot der Bhoys über. Und in Glasgow scheint es ihm gut zu gefallen: Vor kurzem unterschrieb Lustig einen neuen Dreijahresvertrag.



## TEEMO PUKKI

**GEBURTSDATUM: 29.3.1990**

**TRIKOTNUMMER: 20**

**BEI CELTIC SEIT: 2013**

**POSITION: STURM**

Wir schreiben den 18. August 2011. In den Playoffs zur Europa League trifft HJK Helsinki auf den FC Schalke 04. Die hochfavorisierten Knappen müssen sich in Finnland mit 0:2 geschlagen geben – beide Tore für die Gastgeber erzielte ein 21-Jähriger namens Teemu Pukki. Das Rückspiel verlor HJK zwar mit 1:6, doch wieder tat sich der junge Stürmer als Schütze des Ehrentreffers hervor. Der Angreifer hatte die Verantwortlichen bei Schalke so beeindruckt, dass er kurz vor dem Ablauf der Wechselfrist nach Gelsenkirchen wechselte. Bei den Königsblauen wurde Pukki schnell Publikumsstiebling, konnte sich aber nie richtig durchsetzen. Nach acht Toren in 37 Spielen zog es den finnischen Nationalspieler am Anfang der letzten Saison zu Celtic Glasgow, wo er einen Vierjahresvertrag unterschrieb. In seiner ersten Saison für die Bhoys schoss der Stürmer sieben Tore.



Fotos: Witters



# TRAUER UM ANDREAS BIERMANN



Foto: Witters

Eine sehr traurige Nachricht erreichte den FC St. Pauli am späten Sonnabendabend (19.7.). Der ehemalige Spieler der Braun-Weißen Andreas Biermann ist tot. Der 33-Jährige starb am vergangenen Freitag. Biermann litt seit Jahren unter schweren Depressionen und hatte bereits mehrere Suizidversuche unternommen.

Sein letzter Verein, der FSV Spandauer Kicker, schrieb auf der Vereins-Face-

bookseite: „Da es schon im Netz geschrieben wird können wir hier auch die traurige Nachricht weiter geben: Unser Seniorenspieler Andreas Biermann hat seine depressive Krankheit nicht überwinden können und ist gestern morgen verstorben! Unser Mitgefühl ist bei seiner Familie!“

Biermann hatte im November 2009 öffentlich erklärt, dass er unter Depressionen leide und im Oktober

des gleichen Jahres einen Suizidversuch unternommen und sich daraufhin in stationäre Behandlung begeben habe.

2011 veröffentlichte er seine Biografie, in der er den Kampf gegen die Depressionen beschrieb. Ein Jahr später gab er bekannt, dass er erneut einen Selbstmordversuch – insgesamt seinen dritten – unternommen hatte. „Mit großer Bestürzung haben wir vom Tod von Andreas Biermann erfah-

ren. Wir sind alle geschockt von dieser Nachricht und zutiefst betroffen darüber, was diese grauenvolle Krankheit anrichten kann. Wir wünschen seiner Familie in dieser schweren Zeit die nötige Kraft, um mit dieser extrem schwierigen Situation umgehen zu können“, sagte Sportdirektor Rachid Azzouzi.

Biermann kam 2008 von Tennis Borussia Berlin zum FC St. Pauli und

absolvierte für die Kiezkicker bis 2010 zehn Spiele in der 2. Bundesliga.

Unser Mitgefühl gehört seiner Familie, der wir in dieser schweren Zeit viel Kraft wünschen.

Anlässlich des Todes von Andreas Biermann wird es heute im Millerntor-Stadion, kurz vor dem Anpfiff der Partie gegen Celtic FC, eine Schweigeminute geben.







# REKORDWOCHEN IN DER FUSSBALLSCHULE

Nicht nur die Temperaturen der vergangenen Wochen sind in Hamburg und Umgebung rekordverdächtig. Auch bei den Fußballcamps der FC St. Pauli Rabauken werden die Kunstrasenplätze direkt neben dem Millerntor-Stadion derzeit mit wöchentlich jeweils knapp 120 Kindern an ihre Belastungsgrenze gebracht. Zudem tummeln sich die kleinen braun-weißen Kiezkicker derzeit in ganz Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Hessen und sogar in Bayern. Allein in diesen knapp 50 Camps im Sommer werden dementsprechend fast 2500 braun-weiß gekleidete Rabauken in ganz Deutschland zu finden sein – egal ob an den norddeutschen Küsten am Meer oder an den Füßen der süddeutschen Berge.

Besondere Highlights sind selbstverständlich wie schon in den vergangenen Jahren die Besuche der großen Vorbilder, die hin und wieder bei den Camps vorbeischauchen. In der ersten Ferienwoche nahmen sich beispielsweise Dennis Daube und Rückkehrer Lasse Sobiech eine Stunde Zeit, um den Kids im Pressekonferenzraum des Millerntor-Stadion Rede und Antwort zu stehen und zahlreiche Autogrammwünsche zu erfüllen – dabei war es vollkommen egal, ob auf Autogrammkarten, Trikots, Hosen, Stutzen, Schuhen oder Unterarmen unterschrieben werden sollte. Wir sind gespannt und freuen uns schon jetzt auf eine weiterhin aufregende Zeit bis in den September hinein.

Weitere Infos zu den Rabauken und insbesondere den Angeboten der Fußballschule findet Ihr unter:  
[www.rabauken.fcstpauli.com](http://www.rabauken.fcstpauli.com)  
 Ever Rabauken-Team



POWERED BY:



FC ST. PAULI RABAUKEN



# HAPPY BIRTHDAY KIEZHelden!

## 1 JAHR ST. PAULIS SOZIALE SEITE

**KIEZHelden feierte am vergangenen Mittwoch (23.7.) seinen 1. Geburtstag und blickt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück.**

In den vergangenen zwölf Monaten wurden allein auf kiezhelden.com 35 Projekte gefördert und Spenden von über 60.000 Euro zusammen gesammelt. Viele der Projekte konnten sich sogar über einen höheren Spendenbetrag erfreuen, als ursprünglich benötigt wurde und so Ihre Projekte noch weiter voran bringen.

Dabei wurden die unterschiedlichsten Initiativen und Gruppen unterstützt. Gelder für Dinge des alltäglichen Lebens der Lampedusa-Flüchtlingsgruppe wurden genauso generiert,

wie Mobiliar für das Hamburger Hospiz Leuchttower, oder aber die Hallenmiete für einen Skateboard-Workshop für autistische Jugendliche in Augsburg.

**KIEZHelden gibt es überall!** Dank des Engagements des KIEZHelden Ermöglichers RELENTLESS kommen dabei 100% der Spendengelder auch direkt bei den Projekten an! KIEZHelden zeichnete sich neben der reinen Online-Fundraising-Plattform aber auch noch anderweitig für das

soziale Engagements des FC St. Pauli verantwortlich.

So trat die Profimannschaft zu Benefizspielen für einen in den USA ermordeten Hamburger Schüler ebenso an, wie zu einem Spiel, zugunsten der Opfer der Brandexplosion in Itzehoe, im Frühjahr 2014.

Vor Weihnachten fand eine Speisung für obdachlose Menschen im Millertor-Stadion statt, die die Mitarbeiter der Geschäftsstelle organisierten. KIEZHelden veranstaltete auch ein Charity-Golf-Turnier, bei dem sich

dieses Jahr das vom Fanladen getragene Projekt KIEZKICK, sowie die TAGESSTÄTTE SILBERSACK St. Pauli über Spendengelder freuen konnten. KIEZHelden unterstützt außerdem dauerhaft fünf Vorreiterprojekte, die ihren Ursprung im Umfeld des Vereins haben und dauerhaft auf kiezhelden.com vertreten sind: „Viva con Agua“, „Laut gegen Nazis“, „Fanräume e.V.“, „1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V.“ und „KiezKick“. Weitere Informationen gibt es unter: [www.kiezhelden.com](http://www.kiezhelden.com).

**Infos zu den „Projekten des Tages“! Mit Euren Spenden von heute könnt Ihr helfen:**

## „KULTUR (ER)LEBEN- HAMBURG“ E.V.

Theater ist mehr als auswendig lernen. Therapeutisches Theater arbeitet ressourcenorientiert. Auf der Bühne gibt es kein richtig oder falsch. Deshalb ist diese Form des Arbeitens mit Menschen mit Demenz sehr gut geeignet, um sie in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, sich auszuprobieren und/oder einfach sie selbst sein zu lassen. Menschen mit Demenz erhalten dadurch die Chance, aktiv an Kultur teilzuhaben. Etwas mit zu schaffen. Applaus und Anerkennung zu ernten. Jung und Alt, Profis und Laien, Betroffene und „Gesunde“ haben so die Möglichkeit, sich in einem anderen Kontext zu begegnen, Erfahrungen auszutauschen, voneinander zu lernen, sich anzunähern und Vorurteile abzubauen.

Das Ensemble „So ein Theater“ probt das Stück „Die Einen kommen um zu vergessen. Die Anderen um sich zu erinnern“, seit Anfang Mai mit vier Damen mit Demenz, einer älteren Dame und professionellen Schauspielerinnen.

Erstmals aufgeführt wird das Stück am 20.09.2014 um 15 Uhr in der Jubiläumskirche in Hamburg-Billstedt. Für die Zukunft geplant sind Projekte in Museen, Theatern, Ausstellungshallen, Lesungen und ein Minimusical mit Kids aus der Schanze und SeniorInnen, die dort leben.





# BUNTES RAHMEN-PROGRAMM ZUR SAISONERÖFFNUNG AUF DEM HARALD-STENDER-PLATZ



Heut wollen wir nicht nur gemeinsam feiern und uns auf die neue Saison einstimmen, vielmehr möchte KIEZHelden ganz nebenbei noch jede Menge Gutes tun.

So werden die Erlöse aus einer Trikotversteigerung ein Straßenfußballprojekt in Glasgow und ein Theaterprojekt für demenzkranke Menschen in Hamburg unterstützen. Des Weiteren wird es auf dem Harald-Stender-Platz, neben der KIEZHelden-Bühne, auch eine KIEZHelden-Allee geben. Auf dieser präsentieren sich die fünf Dauerprojekte von KIEZHelden mit unterschiedlichsten Angeboten. Darüber hinaus erhält KIEZHelden eine große Spende aus den Catering-Einnahmen von FC St. Pauli-Partner Förde Show Concept.

Auch die jüngeren Fans kommen auf ihre Kosten und können sich beispielsweise am Speedcheck (Messung der Torschussgeschwindigkeit) oder an der Torwand austoben. Unterstützt werden sie dabei von den FC St. Pauli Rabauken, die zudem wieder ihre beliebte Hüpfburg aufstellen werden.

## KIEZHelden FEIERN UND HELFEN

Nach Abpfiff ist aber noch lange nicht Schluss.

Auf der KIEZHelden-Bühne werden neben den musikalischen Klängen von der Millerntor-Brigade (St. Pauli) und The Wakes (Glasgow), mehrere signierte Trikots für den guten Zweck versteigert und aktuelle und ehemalige Spieler interviewt. Parallel geben der gesamte Profikader und das Trainer- und Funktionsteam des FC St. Pauli ab 18 Uhr eine große Autogrammstunde vor Ort. Hier werden auch zum ersten Mal die neuen Autogrammkarten der Spieler ausgeteilt. Daher lasst uns gemeinsam feiern und so ganz nebenbei Gutes tun. Oder anders gesagt: Let the people sing!



## UNITED GLASGOW FC

United Glasgow Football Club ist ein Anti-Diskriminierungs-Fußballprojekt, dass die Teilnahme am Vereinsfußball für benachteiligte Gruppen zum Ziel hat und der die Kraft des Fußballs nutzt, um Menschen zusammen zu bringen und Barrieren ab zu bauen.



REFUGEES WELCOME

Seit 2011 hat Glasgow FC Hunderte von jungen Menschen, mit einer Viel-

zahl unterschiedlichster Hintergründe (Nationalität, Religion, ethnische Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, etc.) zusammen gebracht, um Ausgrenzung keine Chance zu geben. Der Verein betreibt neben Fußballmannschaften, einen Box-Club, und eine Kindersommerschule.

Die klare Botschaft: Jeder ist willkommen, beim Fußball und in Glasgow.



## EIN GANZ BESONDERER GRUSS...

... geht an unseren St. Pauli Fan Peter Jung. Die Infinitas-Kay-Stiftung hat ihm ermöglicht, heute hier bei uns das Spiel im Stadion anzusehen. Wir wünschen ihm viel Spaß bei uns am Millerntor und sagen herzlich Willkommen!

...wir bringen Leben in Ihre Bewegung

### Ausbildungen

an staatlich anerkannten Berufsfachschulen

### Physiotherapie Ergotherapie

Grone-Bildungszentrum für Gesundheits- und Sozialberufe GmbH - gemeinnützig -

Überseering 5-7 22297 Hamburg  
Tel. 040/63905314

und Bewegung in Ihr Leben... 

www.grone.de/hh-geso

**KLEINE PAUSE**



NEU: Eis aus eigener Herstellung



Wohlwillstrasse 37  
20359 Hamburg  
Tel. 040 - 430 14 03

Montag-Donnerstag 7:00 - 3:00  
Freitag 7:00 - 5:00  
Samstag 9:00 - 5:00  
Sonntag / Feiertag 9:00 - 2:00

www.kleine-pause.de



# DIE „KIEZHelden-ALLEE“ AUF DEM HARALD- STENDER-PLATZ

## DIE FÜNF VORREITERPROJEKTE VON KIEZHelden AUF DER SAISONERÖFFNUNGSFEIER

### LAUT GEGEN NAZIS RECHTE GEWALT KANN JEDEN TREFFEN



Der Verein „Laut gegen Nazis“ - hat es sich zur Aufgabe gemacht, einen Zusammenschluss der Zivilgesellschaft und eine starke Öffentlichkeit gegen den stets wachsenden Rechtsextremismus zu erwirken. „Laut gegen Nazis – Rechte Gewalt kann jeden treffen“ startete bereits im Jahre 2004.

Wir freuen uns, dass wir als Partner von KIEZHelden mit Laut gegen

Nazis e.V. beim Saisonauftakt dabei sein werden. Für uns hat menschenverachtendes Gedankengut keinen Platz auf und neben dem Spielfeld!

An unserem Stand vor Ort könnt Ihr alles über unsere Arbeit erfahren und nebenbei mit unserer Fotowand und eurer persönlichen Botschaft ein tolles Andenken mitnehmen. Wir zeigen Rassismus gemeinsam die Rote Karte!

### FANRÄUME E.V. – MEHR RAUM FÜR FANS

Die Fanräume im Millerntorstadion – genauer gesagt in der Gegengerade – sind die Heimat des Fanladen St. Pauli, der AFM und des Fanräume e.V. Fanräume e.V. ist Träger der Räumlichkeiten und betreibt und verwaltet den „Fansaal“ und den „Konferenzraum“, die von Initiativen aus dem Umfeld des FC St. Pauli und dem Stadtteil genutzt werden können. Der Verein engagiert sich für Bildung und die Förderung der Jugendhilfe. So unterhält er ein ständig wachsendes Archiv von Publikationen zu den Themen Sport, Fußball und Fußballfans. Außerdem finden regelmäßig Lesungen, Diskussionsrunden und fanspezifische Veranstaltungen statt. Hierzu veranstaltet Fanräume e.V.



heute ein „Fußball-Archiv-Quizspiel“, welches euch vom Stadionvorplatz bis in die Fanräume und zurück bringen wird! Für den Bau und den Betrieb der Fanräume sammelten die Aktiven des Vereins von 2007 bis heute weit über 400.00 Euro ein. Fanräume e.V. freut sich immer über Menschen,

die Lust und Zeit haben, sich bei unseren Projekten ehrenamtlich zu engagieren.

An jedem ersten Dienstag im Monat um 19.30 Uhr findet ein offenes Arbeitstreffen in den Fanräumen statt. Meldet euch einfach unter [info@fanraeume.de](mailto:info@fanraeume.de)!



## VIVA CON AGUA

Viva con Agua (VcA) ist eine sinnstiftende Gemeinschaft, die mit Freude die Welt positiv verändert. Ein Netzwerk von Menschen und Organisationen, das sich für einen menschenwürdigen Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitärer Grundversorgung einsetzt.

Ob Becherjagd auf Festivals, Lesungen, Partys, Konzerte, Trampen, Street-Art, Fußball, Straßenfeste oder Kinderschminken: Soziales Engagement macht bei VcA Spaß, denn die

Verbindung von Sinnstiftung und Freude motiviert.

Mit kulturellen Veranstaltungen aller Art erreichen wir auf unbeschwerte Weise Menschen, um sie anschließend zu sensibilisieren. Musik, Sport und Kunst sind dabei unsere universellen Multiplikatoren.

Ihr findet Viva con Agua heute mit einem Infostand auf dem Saisonöffnungsfest und könnt dort alles fragen, was Ihr schon immer über den Verein wissen wolltet.





# KIEZKICK – FUSSBALL DER KULTUREN

Im Jahre 2002 wurde das Projekt „KiezKick – Fußball der Kulturen“ aus der Taufe gehoben. Fans, Viertelbewohner, die AFM, verschiedene soziale Einrichtungen aus dem Viertel und der Fanladen St. Pauli erkannten damals die Notwendigkeit, Kindern aus dem sozial belasteten Kiez einen niedrighschwelligem Zugang zum Fußballspielen zu ermöglichen.

„KiezKick“ ist ein offener Fußballtreff für Kinder und Jugendliche auf St. Pauli und ausschließlich durch Spenden finanziert.

Seit fast zwölf Jahren treffen sich bis zu 80 fußballbegeisterte Jungen und Mädchen zu den kostenlosen wöchentlichen Trainingseinheiten. Betreut werden alle Angebote von

SozialpädagogInnen und zusätzlichen TrainerInnen.



Und auch über die wöchentlichen Trainingseinheiten hinaus finden Aktionen statt, z.B. Besuche der Heim- und Auswärtsspiele des FC St. Pauli, Besuche von Profispielern, Streetsoccer-Turniere oder Freundschaftsspiele und Begegnungsveranstaltungen mit Kindern und Jugendlichen aus anderen Städten oder Stadtteilen. In diesem Sommer gab es einen der absoluten Höhepunkte in der Geschichte von „KiezKick“:

Auf Einladung von „FUDE“ einer Jugendorganisation aus Buenos Aires flogen einige KiezKickerInnen mit Ihren BetreuerInnen nach Sao Paulo in Brasilien, um dort an einem internationalem Straßenfußball-Turnier teilzunehmen. Über den Fußball hinaus entstanden dort Freundschaften und internationale Kontakte – Erlebnisse, an die unsere KiezKickerInnen wohl noch lange zurückdenken werden...

Weitere Infos gibt es auf der projekt-eigenen Homepage ([www.kiezkick.net](http://www.kiezkick.net)), bei Facebook ([www.facebook.com/kiezkick](http://www.facebook.com/kiezkick)), im Fanladen St. Pauli oder einfach beim KiezKick-Training. KiezKick wird heute mit einem Tischkicker-Angebot auf dem Südkurven-Vorplatz vertreten sein.



## 1910-MUSEUM FÜR DEN FC ST. PAULI E.V.



1910.V.

1910.V.



### Die erfolgreiche Vertragsliga-Abteilung der Saison 1963/64

Trainer Otto Westphal	Heini Deininger	Curt Hehl	Guy Acolaise	Werner Pokropp	Peter Osterhoff	Peter Danjusz	Rolf Giesler	Horst Haecks	Dirk Stülcken	Hans Thoms	Ingo Porges
kniend:	Klaus Kokoska	K.-H. Bergmann	Uwe Stothfang	Rolf Bergeest	Klaus Eppel	Harry Wunstorff	Michael Lombard	Peter Gehrke			

Last but not least, der Museumsförderverein des FC St. Pauli.

Der gemeinnützige Förderverein „1910 - Museum für den FC St. Pauli e.V.“ engagiert sich für ein Vereinsmuseum in der neuen Gegengerade des Millerntor-Stadions.

Für den heutigen Tag haben sich die Aktiven etwas ganz Besonderes ausgedacht: Meister werden – das haben nicht viele Mannschaften des FC St. Pauli geschafft. Vor genau 50 Jahren allerdings triumphierten die damaligen KiezKicker in der Regionalliga

Nord (2. Liga). In die 1. Bundesliga wurden die Braun-Weißen 1963 nicht aufgenommen. Ohne den HSV als Konkurrenz spielten sie fortan alles in Grund und Boden und sicherten sich am Ende verdient die Meisterschaft.

Zur Saisonöffnung gegen Celtic Glasgow geben die „Kiezhelden“ von damals eine exklusive Autogrammstunde! Mit dabei sind u.a. Peter „Oschi“ Osterhoff (Rekordtorschütze FC St. Pauli mit 182 Toren in 320 Spielen) sowie Ingo Porges, einer von nur vier ehemaligen deut-

schen Nationalspielern des FC St. Pauli (ein Einsatz 1960 gegen Irland). Autogrammkarten gibt es kostenlos vor Ort! 1910 e.V. freut sich aber immer über Spenden. Außerdem eröffnet heute die erste große Ausstellung (siehe letzte Seite).



# MILLERNTOR-AUSSTELLUNG: AB HEUTE IN DER GEGENGERADE!

Das lang erwartete Ereignis ist endlich da: Die erste temporäre Ausstellung in den (hoffentlich) zukünftigen Museumsräumen in der Gegengerade! Auf über 600 Quadratmetern erzählt sie vom magischen Ort des „Magischen FC“. Heute ist erster Öffnungstag – lasst Euch das nicht entgehen!



oben: St. Pauli gegen  
Altona 93 (1930)  
unten: Schlagzeile zum  
Bauskandal (1962)



oben: St. Paulianer bauen das zerstörte  
Millerntor auf (1945)  
links: Das Millerntor im Bau (1961)



Postkarte zur Unterstützung des Stadionaufbaus (1945)



Über 50 Ehrenamtliche von 1910 – Museum für den FC St. Pauli e.V. und Profis von bontempo – temporäre architektur arbeiten seit Monaten an der außergewöhnlichen Ausstellung. Mit vielen tollen und oft seltenen Bildern, mit Filmen, dreidimensionalen Objekten und vielen außergewöhnlichen Ideen lässt sie erleben, wie das Millerntor-Stadion wurde, was es ist – und was seine Gegenwart und Zukunft ausmacht. Auch die Planungen für die „Nord“ (voraussichtlich letztes Heimspiel in der heutigen Form am 2. August gegen Ingolstadt!) sind selbstverständlich Thema – ebenso wie Fankultur und Politik, die (teils kühnen) Pläne und Modelle für nicht-gebaute Millerntore aus 100 Jahren braun-weißer Geschichte, Stadion und Stadtteil und vieles andere. Ein besonderes Highlight ist auch das spektakuläre Miniatur-Millerntor im Maßstab 1:100.

Ab dem heutigen Sonnabend, 26.7. bis Sonnabend, 30.8. ist die Ausstellung täglich von 11 bis 19 Uhr offen für Besucher, donnerstags sogar bis 22 Uhr. Der Eintritt beträgt 5 Euro bzw. 3 Euro ermäßigt.

Mehr Infos:  
[www.millerntor-ausstellung.de](http://www.millerntor-ausstellung.de)



Fotos: Archiv 1910 e.V., Christoph Nagel, Stadionmodellbau Tribian



VIVA ST. PAULI ist die offizielle Stadionzeitung des FC St. Pauli von 1910 e. V. und erscheint kostenlos zu den Heimspielen.

**Herausgeber:** FC St. Pauli von 1910 e. V. und die FC St. Pauli Vermarktungs GmbH & Co. KG  
Harald-Stender-Platz 1  
20359 Hamburg  
Tel.: 040/31 78 74-34  
Fax: 040/31 78 74-29  
E-Mail: [viva.stpauli@fcstpauli.com](mailto:viva.stpauli@fcstpauli.com)  
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Verantwortlich:** Christoph Pieper

**Verlag:** Eigenverlag

**Redaktion, Heftplanung und Lektorat:** Robert Hoffmann (CvD)

**Redaktionelle Mitarbeit:**  
Christian Almeida, Hauke Brückner, Hannes Bühler, Lennart Förster, Jörn Kreuzer, Christoph Nagel, Michael Pahl, Christian Prüß

**Fotos:** Antje Frohmüller, Christoph Nagel, FC St. Pauli Rabauken, Witters

**Marketing:** Josip Grbavac

**Anzeigen:** Kaiser Werbung  
Tel.: 040/765 89 53  
[andreas.kaiser@fcstpauli.com](mailto:andreas.kaiser@fcstpauli.com)

**Layout, Satz + Reinzeichnung:**  
mg design GmbH

 **mg design**  
[www.design-mg.de](http://www.design-mg.de)

**Druck:** Minx Druck GmbH

**MINX**  
wir können Druck vortragen  
**DRUCK**

**FOLGE UNS AUF:**



So sieht das Stadionmodell von Holger Tribian im Moment aus